

# Leistungsverzeichnis

Neubau Spektehaus

über

**12 WDVS**

13.08.2026

Projekt: Neubau Spektehaus  
Ausschreibungs-LV mit Lohn und Material  
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

## Inhaltsverzeichnis

(Mit klicken auf die Seitenzahl gelangen Sie zum Abschnitt)

### Inhaltsverzeichnis

|      |                                                   |    |
|------|---------------------------------------------------|----|
| 23   | Fassadenarbeiten .....                            | 2  |
| 23.1 | WDVS.....                                         | 5  |
| 23.2 | sonstiges .....                                   | 16 |
| 23.3 | Stundenlohnarbeiten .....                         | 17 |
|      | Zusammenstellung Gewerk 23 Fassadenarbeiten ..... | 18 |

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

## 23 Fassadenarbeiten

### Vorbemerkungen

**Neubau eines inklusiven Familienförderzentrums „SPEKTE-HAUS“  
Rockenhausener Straße 10, 13583 Berlin- Spandau**

Bei der Neuerrichtung des Familienförderzentrums werden verschiedene Bedarfe öffentlicher Versorgungsaufgaben wie Kita, stationäre Hilfe etc. aufgegriffen. Die Maßnahme wird von mehreren Fördermittelgebern unterstützt.

### Baubeschreibung

Das Familienförderzentrum besteht aus einem EG-Sockel von 40 x 23 m, über dem im 1. und 2. Obergeschoss ein H-förmiger Grundriss mit Gebäudetiefen von 12 und 14 m entwickelt wird, welcher mit einem Dachgeschoss als Staffelgeschoss abschließt.  
Die Dachflächen sind als Flachdachflächen mit extensiver Begrünung und Solarpaneelen geplant. Die Dachflächen werden als Retentionsdächer ausgeführt.  
Die Außenhaut wird mit WDVS gedämmt. Fast die Gesamtfläche des Gebäudes wird mit einer Holzvorsatzschale verkleidet. Die Erschließung erfolgt über 2 Treppenhäuser. Die tragenden Außen- und Innenwände sind vorwiegend als Stahlbeton-Wände vorgesehen. Die nichttragenden Innenwände sind als Trockenbaukonstruktionen geplant. Im Kellergeschoss werden die Innenwände außerhalb des Treppenhauskerns in Kalksandstein-Mauerwerk ausgeführt. Alle Decken sind als massive Stahlbetondecken (vrsl. als Filigrandecken) mit Unterzügen und Stützen geplant.

Das Gebäude wird teilunterkellert.

### Baugrundstück

Das Baugrundstück befindet sich am südlichen Rand des Falkenhagener Feldes, einer städtischen Großsiedlung erbaut in den 1960iger bis 1990iger Jahren.  
Im Norden und Westen bilden 6- bis 8-geschossige Wohngebäude die Nachbarschaft. Im Osten stehen zwei 4-geschossige Seniorenheime.

Erschlossen wird das Grundstück im Norden von der Rockenhausener Straße, welche hier als Sackgasse in einer Wendeschleife endet.

Im Süden grenzt das Baugrundstück direkt an den Grünzug des Erholungsbereiches Spektepark mit dem vorgelagerten Spekteweg.

Die Anfahrbarekeit des Grundstückes ist durch die schmalere Wohnstraßen erschwert. Dies ist bei der Baustellenlogistik zu beachten und bei der Preiskalkulation zu berücksichtigen.

Laut Bescheid des Umwelt- und Naturschutzamtes vom 29.08.24 ist das Grundstück nicht im Bodenbelastungskataster aufgeführt.

Gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt vom 21.08.24 kann eine Kampfmittelfreiheit nicht uneingeschränkt ausgeschlossen werden. Eine durchgeführte Kampfmitteluntersuchung hat zu keinen klaren Ergebnissen geführt, weshalb die Erdarbeiten von der bauseitigen Untersuchungsfirma begleitet werden sollen.

Die Entfernung des zukünftigen Familienzentrums zur Verkehrsstraße Falkenseer Chaussee beträgt ca. 400 m.

Der Spekteweg ist aufgrund seiner geringen Breite von ca. 4 m und der teilweisen verkehrseinschränkenden Schranken sowie eingeschränkter Wendemöglichkeit für Anlieferungen nur bedingt geeignet.

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

In der Rockenhausener Straße sind Wasser, Abwasser, Erdgas, Strom und Fernmeldetechnik anliegend. Die Versorgungsleitungen dürfen durch die Baumaßnahme nicht beschädigt werden. Eine Fernwärmetrasse befindet sich im Spekteweg. Das Gebäude ist für die spätere Versorgung mit Fernwärme vorgesehen.

Auf dem Baugrundstück befinden sich diverse geschützte Laubbäume.  
Alle zu erhaltenden Bäume werden mit geeigneten Maßnahmen während der Bauzeit geschützt.

Die Baustellenzufahrt erfolgt von der Rockenhausener Straße.  
Grundstücksfläche: 3097 m<sup>2</sup> überbaute Fläche beträgt ca. 935 m<sup>2</sup>.  
Geschosshöhen: KG: 2,97 m (nur Teilkeller), EG: 3,63 m, 1. OG: 3,46 m, 2. OG: 3,46 m, DG: 3,67 m (bis OK Attika: 3,98 m)  
Gesamthöhe über 0,00 = 14,53 m Fassadenlängen ca. 23,00 – 40,00 m

Es wird dringend empfohlen, die örtlichen Gegebenheiten vor Angebotsabgabe zu besichtigen und zu prüfen. Aus den örtlichen Gegebenheiten sich ergebende Leistungen sind, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, in den Einheitspreisen zu kalkulieren.

#### **Baustelleneinrichtung:**

Es dürfen nur die zugewiesenen Stell-, Lager- und Arbeitsflächen belegt werden. Ein Bauaufzug wird im Rahmen der Gerüstarbeiten ausgeschrieben und beauftragt.

Ein Sanitärcontainer wird durch das Bauhauptgewerbe gestellt und unterhalten und steht allen Gewerken zur Verfügung. Umlage s. Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

Mannschaftsunterkünfte und Materiallager können nicht gestellt werden und sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Ein Turmdrehkran ist bei den Bauhauptgewerbearbeiten für den Zeitraum der Rohbauarbeiten beauftragt. Er kann ggf. anderen Gewerken gegen Kostenausgleich (z.B. Kranführerzeiten von 90 € netto/h ) nach Abstimmung zur Verfügung gestellt werden. Für das 1.OG, 2.OG, DG und Dachbereich wird ein Gerüstaufzug durch die Gerüstbaufirma aufgestellt. Die Benutzung ist nur durch eingewiesenes Personal gestattet, die Einweisung ist der Bauleitung ohne Aufforderung mit Namen und Anschrift seitens der nutzenden Firma nachzuweisen. Benutzung ohne vorhergehende Einweisung führt aufgrund der erhöhten Unfallgefahr zu sofortigem Baustellenverweis der Person, im Wiederholungsfall zu sofortiger Vertragskündigung aus wichtigem Grund zu Lasten des AN.

#### **Müll, Schutt:**

Bauschutt, Abbruchmaterial und Verpackungen sind umgehend aus dem Gebäude zu schaffen und in ordentlichen Behältnissen (z.B. Containern) zu sammeln und mindestens wöchentlich durch das verursachende Gewerk abzufahren.

Für die Abfallentsorgung (Essensreste, Pappbecher, Verpackungen von Mahlzeiten etc.) stellt das Bauhauptgewerbe eine Restmülltonne, welche wöchentlich entleert wird.

Das Kreislaufwirtschafts (KrWG -Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen) ist zu beachten.

#### **Baustrom, Bauwasser:**

Baustrom- und Bauwasseranschlüsse sowie Baustrom-Unterverteilungen werden durch das Bauhauptgewerbe hergestellt und allen beteiligten Firmen kostenfrei überlassen. Für den Verbrauch Strom und Wasser erfolgt ggf. eine Umlage gem. Besonderer Vertragsbedingungen

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

**Arbeitszeiten:**

Auf der Baustelle darf, unter Rücksichtnahme auf das Wohngebiet, nur montags bis freitags in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gearbeitet werden. Abweichungen hiervon erfordern die vorherige Zustimmung der Bauleitung und ggf. der zuständigen Abteilung des Bezirksamtes, welche nur in besonders begründeten Einzelfällen erteilt wird.

**Lärm-Schall-und Umweltschutz:**

Die Auftragnehmer sind verpflichtet, die Auflagen und Empfehlungen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung - Abt. Umweltschutz- bei der Durchführung der Arbeiten einzuhalten.

Der von der Baustelle ausgehende Lärmpegel darf folgende Richtwerte nicht übersteigen:  
tagsüber (7.00-20.00 Uhr) 55 dB (A)  
nachts (20.00-7.00 Uhr) 40 dB (A)

Staubbelastungen sind zu minimieren. Es gilt die Feinstaubverordnung des LaGetSi.

**Baustellensicherheit:**

Es gilt die Baustellenverordnung vom 10.06.1998. Weitere Vorschriften der Bauberufsgenossenschaften, die geltenden Arbeitsschutzrichtlinien etc. sind einzuhalten.

**Bauführer, Baubesprechungen, Arbeitssicherheit:**

Der Auftragnehmer oder sein Bevollmächtigter hat nach den Erfordernissen des Umfangs und des Schwierigkeitsgrades der auszuführenden Arbeiten auf der Baustelle anwesend zu sein und muss stets kurzfristig erreichbar sein. Er hat an allen Besprechungen teilzunehmen, zu denen der Auftraggeber oder die Bauleitung einlädt. Er ist zur Auskunftserteilung verpflichtet.

Der Auftragnehmer hat geeignete Fachkräfte für die Arbeitssicherheit zu benennen, die auch der zuständigen Berufsgenossenschaft und dem Berliner Landesamt für Arbeitsschutz und technische Sicherheit mit voller Anschrift mitzuteilen sind.

Der Planung und Überwachung der Arbeitsschutzmaßnahmen durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) ist Folge zu leisten.

**Werkplanung**

Werkpläne sind zu erstellen und durch den planenden Architekten oder die Bauleitung freizugeben.

**Bauablauf:**

In Abstimmung mit den ausführenden Firmen wird ein Bauablaufplan durch die Bauleitung erstellt, welcher Grundlage für die Ausführung wird.

**Angebot im GAEB Format DA84**

Das Angebot ist als GAEB-Datei im D84 oder P84 oder X84 Format einzureichen.

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

## 23.1

## WDVS

\*\*\*Hinweistext\*\*\*

### (BA) Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Ausgeschrieben wird ein Wärmedämm-Verbundsystem mit Steinwolledämmung - 035 Dämmung und einer mineralischen Armierungsmasse und einem mineralischem, in Teilflächen ballwurfsicheren Putzsystem in fix und fertiger Ausführung,

mit einer Schlagfestigkeit von 15 bis > 60 J. bis Höhe 2,5 m über Gelände

mit bauaufsichtlicher Zulassung für geklebte + gedübelte Systeme.

Dämmung: nicht brennbar, Baustoffklasse A1 nach DIN 4102 .

Im Systemaufbau mit durchgefärbtem Oberputz Korn z.T. mind.0- 1,5 mm sonst 1-2 mm,

Schlagfestigkeit > 60 Joule (bis H=2,5 m über Gelände) und Egalisierungsanstrich

Es sind ausschliesslich Systemkomponenten entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung

erlaubt.

Untergrund

Dem AN obliegt rechtzeitig vor Ausführungsbeginn die Prüfung des Untergrunds in Bezug

auf Ebenheit, Trockenheit, Saugfähigkeit, Materialeignung, Festigkeit der Oberfläche etc.

Sollten, systemabhängig, zusätzliche Leistungen wie zusätzl. Grundierungen, Zwischenbeschichtungen, Egalisierungsspachtelungen etc. erforderlich sein, sind diese, soweit nicht ausgeschrieben, Bestandteil des Angebotes.

angebotenes System:

Der Einsatz des Wärmedämm-Verbundsystems erfolgt als komplettes System und ist ausschließlich mit den vom System-Hersteller vorgesehenen und in der Zulassung aufgeführten Systemkomponenten auszuführen. Das Anbringen des Wärmedämm-Verbundsystems ist nach den Verarbeitungsrichtlinien des System-Herstellers durch eine Fachfirma vorzunehmen

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

### 23.1.10 Werk- und Montageplanung

Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN eine Werkstatt- und Montageplanung zu erstellen und dem AG vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Bestandteil der Werk- und Montageplanung des AN sind u. a.:

- Darstellung des WDVS nach GEG-Nachweis,
- Anschluss an integrierten und vorgesetzten Sonnenschutz,
- Anordnung von Brandschutzriegeln,
- statische Bemessungen, Windsog, Dübelberechnung,
- Sockelausbildung,
- Dachrandanschluss sowie Innenseiten von Attiken,
- Dehnungsmöglichkeiten an Fensterbankanschlüssen.

Hinweis: Der Werk- und Montageplanung kann im Zusammenhang mit der für die Vorhangfassade (s. gesonderte Pos.) erfolgen.

1,00 psch Material .....  
Lohn .....  
EP ..... GP.....

### 23.1.20 Untergrund prüfen

auf tragfähigen Untergrund für WDVS kleben+dübeln

Untergrund prüfen, ob dieser fest, fett- und staubfrei ist und mindestens eine Abreißfestigkeit von 0,08 N/mm<sup>2</sup> aufweist. Die dauerhafte Verträglichkeit zwischen einer eventuell vorhandenen Beschichtung und dem Klebemörtel ist zu prüfen.

Mit dem Klebemörtel dürfen Unebenheiten bis maximal 1 cm/m, bei geklebten, bis maximal 2 cm/m, bei geklebten+ gedübelten Systemen ausgeglichen werden.

Hinweis:

Der Untergrund ist auf Verwendbarkeit sowie nach den Kriterien der allgemein bauaufsichtlichen Zulassungen zu prüfen. Darüber hinaus ist die DIN 18345 zu berücksichtigen.

1.840,00 m<sup>2</sup> Material .....  
Lohn .....  
EP ..... GP.....

### 23.1.30 Fenster/Türen schützen Bereich WDVS Fassade

Fenster und Türen mit Baufolie vollflächig, mit rückstandslos zu entfernendem Klebeband abkleben, für die Zeit der eigenen Arbeiten unterhalten, nach Beendigung der Arbeiten Abklebung rückstandslos ausbauen und entsorgen

150,00 m<sup>2</sup> Material .....  
Lohn .....  
EP ..... GP.....

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

#### 23.1.40 Saugenden Untergrund grundieren

liefern und Auftragen einer verfestigenden und Saugfähigkeit reduzierenden Grundbeschichtung mit einem wasserverdünnbaren, siloxanverstärkten Grundbeschichtungsstoff auf Acrylatbasis für saugende, mineralische Untergründe.

angebotenes Produkt:

|          |    |                 |                 |
|----------|----|-----------------|-----------------|
| 1.840,00 | m² | Material .....  |                 |
|          |    | Lohn .....      |                 |
|          |    | <b>EP</b> ..... | <b>GP</b> ..... |

#### 23.1.50 Schalölrest entfernen

Schalölreste entfernen

Entfernen der Schalölreste durch Abwaschen mit Wasser, unter Zusatz von einem benetzenden Reinigungsmittel, Abwasser und anfallendes Material ist vollständig zu sammeln und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Betonwände Neubau

Angebotenes Produkt:

|        |    |                 |                 |
|--------|----|-----------------|-----------------|
| 300,00 | m² | Material .....  |                 |
|        |    | Lohn .....      |                 |
|        |    | <b>EP</b> ..... | <b>GP</b> ..... |

\*\*\*Bedarfsposition\*\*\*

#### 23.1.60 Schutznetz zur Verschattung

Schutznetz zur Verschattung  
 Liefern, Anbringen und Entfernen eines sturmsicher befestigten, geschlossenen Schutznetzes auf dem Arbeitsgerüst für die Dauer der Befestigungs- und Armierungsarbeiten - zur Verschattung.

|         |    |                 |                 |
|---------|----|-----------------|-----------------|
| 540,000 | m2 | Material .....  |                 |
|         |    | Lohn .....      |                 |
|         |    | <b>EP</b> ..... | <b>GP</b> ..... |

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

#### 23.1.80 Ausbildung eine Horizontalfuge mit Fugenprofil

Ausbildung einer Horizontalfuge ca. 30 mm hoch z.B. mittels Einbau eines Fugenprofils aus Hart-PVC, Schlaufe aus Weich PVC im Mittelteil sowie eines beidseitigen Glasfasergewebestreifen zum Einputzen in das WDVS System.  
 Die Horizontalfuge im Dämmmaterial vorbereiten. Profil einbauen, Schutzstreifen einlegen, den Bereich im System einputzen und ggf. Egalisierungsanstrich aufbringen und als Abschluss den Schutzstreifen entfernen.

Im DG Höhe zwischen ca. +13,27 und 13,30 m sowie  
 Im 2. OG zwischen +9,81 und 9,84 m

Die Fuge im DG ist umlaufend und wird nur durch die Fenster unterbrochen.

Angebotenes Produkt:

|       |   |                                 |
|-------|---|---------------------------------|
| 90,00 | m | Material .....                  |
|       |   | Lohn .....                      |
|       |   | <b>EP</b> ..... <b>GP</b> ..... |

#### 23.1.90 Sockelprofilleiste 180 mm mit Fugendichtband

Montieren der Alu -Sockelprofilleiste, incl. Sockelprofilverbinder und Sockelaufsteckprofil W 64, über dem Sockelbereich, Hauseingangsdächern u. ä. zwischen der Alu – Sockelprofilleiste und dem Untergrund ist ein Fugendichtband ( mind. 12D Typ 13/2-6 mm ) anzubringen, Schlagdübel ND-K 75: 3 Stück/lfdm. mit entsprechendem Aufsteckprofil  
 Sockelprofilleiste Ausladung: 180 mm

Angebotenes Fabrikat:

|        |   |                                 |
|--------|---|---------------------------------|
| 300,00 | m | Material .....                  |
|        |   | Lohn .....                      |
|        |   | <b>EP</b> ..... <b>GP</b> ..... |

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

### 23.1.100

#### Steinwollgedämmplatte-180mm

Steinwolleplatte 035 liefern und mit Klebemörtel verkleben.

Wärmedämmplatten aus Steinwolle nach DIN18165, Anwendungstyp WV, mit hochverdichteter Oberfläche, Faserrichtung parallel zur Oberfläche, Abreißfestigkeit mind. 0,005 N/mm², Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035 DIN 4108, nichtbrennbar A2/A1 nach DIN 4102,

#### Ballwurfsicher nach DIN 18032-3,

mit einem vergüteten, hydraulisch abbindenden Klebemörtel auf neuer Betonwand/-decke kleben. Platten im Verband planeben und absolut preßgestoßen in Nut + Feder Bausatz-System verlegen. Eventuell offene Fugen mit Dämmstoff ausfüllen.

Verdübelung der Dämmplatten gemäß sep. Position.

Plattendicke: 180 mm

Produkt: Steinwolle 035

Untergrund: Beton

Ausführung für nachfolgendes WDVS Putzsystem

angebotene Produkte:

Steinwolle

Kleber

420,00

m²

Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

### 23.1.110 Steinwollgedämmplatte-120mm

Steinwolleplatte 035 –vlieskaschiert, liefern und mit Klebemörtel verkleben.

Wärmedämmplatten aus Steinwolle nach DIN18165, Anwendungstyp WV, mit  
 hochverdichteter Oberfläche, Faserrichtung parallel zur Oberfläche, Abreißfestigkeit mind.  
 0,005 N/mm<sup>2</sup>, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035 DIN 4108, nichtbrennbar A2/A1 nach DIN  
 4102, mit schwarzem Vlies kaschiert, mit einem vergüteten, hydraulisch abbindenden  
 Klebemörtel auf neuer Betonwand/-decke kleben.

Platten im Verband planeben und absolut preßgestoßen in Nut + Feder Bausatz-System  
 verlegen. Eventuell offene Fugen mit Dämmstoff ausfüllen.

Verdübelung der Dämmplatten gemäß sep. Position.

Plattendicke: 120 mm

Produkt: Steinwolle 035

Baukleber

angebotene Fabrikate

Steinwolle

Kleber

120,00

m<sup>2</sup>

Material .....

Lohn .....

**EP** ..... **GP**.....

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

### 23.1.120      **Horizontal umlaufender Brandriegel - Steinwolle**

Steinwollgedämmplatten 035 als horizontal umlaufenden Brandriegel bei der Fassaden-Dämmung mit Schichtdicke von ca. 18 cm gem. Zeichnung in Höhe von + 4,03 – 4,18 m  
 Brandriegel gemäß Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mit systemzugehörigem Klebemörtel verkleben.

Wärmedämmplatten aus Steinwolle nach EN 13162, Anwendungstyp WAP-zg nach DIN 4108-10, mit hoch verdichteter Oberfläche zum Putz vorbeschichtet für rationelle Verarbeitung. Faserrichtung parallel zur Oberfläche, Abreißfestigkeit mind. 0,005 N/mm<sup>2</sup>, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/m\*K, Brandklasse A1 nach EN 13501-1, mit systemzugehörigem Klebemörtel vollflächig auf tragfähigen Untergrund kleben.

Der Brandriegel muss den Hinterlüftungsraum zur Holzfassade (Thermoholz B1 (B-s1,d0) auf 9-10 mm begrenzen. Der verbleibender Hinterlüftungsraum muss < 100 cm<sup>2</sup>/m sein.

Platten mindestens 15 cm hoch, planeben und press gestoßen verlegen.  
 Offene Fugen mit Steinwolle ausfüllen.

Plattendicke: > ca. 15 cm

Breite von Betonwand bis 1 cm hinter der Holzbekleidung: ca. 24 cm

Klebemörtel:

Angebotenes Produkt:

130,00      m

Material .....

Lohn .....

**EP** ..... **GP**.....

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

### 23.1.130 Steinwolle- Dämmplatten verdübeln

statisch relevant verdübeln  
 Zusätzliche Befestigung der Dämmplatten mit  
 bauaufsichtlich zugelassenen Thermodübeln  
 durch das Gewebe und Verschlusselement einsetzen.

Bereich: Fassade  
 Wandbaustoff: Beton  
 Dämmstoffdicke: 180 mm teilw. 120 mm

Anzahl der Dübel sowie Typ und Länge gemäß Zulassung,  
 Wandbaustoff, Untergrund und Dämmstoffdicke. Dübelbild entsprechend  
 Verarbeitungsrichtlinien und Zulassung.  
 Verankerungstiefe im Beton  
 mind. 25 mm, geeignet für Nutzungskategorie A-B-C-D.  
 Anzahl Flächenbereich: Dübelanzahl mind. 8 oder nach Vorgabe  
 Angebotenes Produkt:

|        |    |                                 |
|--------|----|---------------------------------|
| 540,00 | m² | Material .....                  |
|        |    | Lohn .....                      |
|        |    | <b>EP</b> ..... <b>GP</b> ..... |

### 23.1.140 Nachweis Verdübelung

Verdübelung gemäß Nachweis nach DIN EN 1991-1-4  
 Ermittlung der statisch erforderlichen Dübelmenge in Abhängigkeit des Untergrundes und  
 des aufzubringenden Wärmedämm-Verbundsystemes gemäß DIN EN 1991-1-4

|      |      |                                 |
|------|------|---------------------------------|
| 1,00 | psch | Material .....                  |
|      |      | Lohn .....                      |
|      |      | <b>EP</b> ..... <b>GP</b> ..... |

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

### 23.1.150 vollflächige Armierung

Mineralische Armierungsmasse Glasfasergittermatte;

Liefern und Auftragen der Armierungsschicht

- Rissdehnung >2%

- Schlagfestigkeit >15/60 J.

- Ballwurfsicher nach DIN 18032 – 3

Gesamtschichtdicke 8-9 mm

Vollflächige Armierung mit mineralischer Armierungsmasse und alkalibeständiges Glasfasergewebe / Panzergewebe auf Wärmedämmung. Armierungsmasse volldeckend auftragen. Armierungsgewebe im oberen Drittel der Armierungsmasse eindrücken und planspachteln. Gewebestöße 10 cm überlappen.

Mineralischer, dickschichtiger Armierungsmörtel mit hydroaktiven Eigenschaften, Schichtdicke

ohne Zusatz von Bioziden für optimierte giftfreie Algenprävention in

**Besonderer Hinweis:** Im stoßgefährdeten Bereich mit entsprechendem Aufbau ist eine Schlagfestigkeit von mind. 60 J. zu gewährleisten (bis H=2,5 m);

Einschl. den erforderlichen Diagonalverstärkungen an Ecken von Gebäudeöffnungen, Fenstern, Türen eine Diagonalarmierung (Pfeilform ca. 40 x 33 cm aus Glasfasergewebe) als zusätzliche Verstärkung unter der normalen Armierung anbringen und mit der systemischen Armierungsmasse einspachteln.

Angebotene Armierungsmasse:

540,00 m²

Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

### 23.1.160 Egalisationsspachtelung

für anorganisch gebundenen Feinputz

zweite Lage Armierungsmasse (wie vor, jedoch ohne Gewebe) auf Armierungsschicht als Egalisationsspachtelung anbringen.

angebotenes Fabrikat:

Position kann systemabhängig ggf. entfallen

540,00 m²

Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

**23.1.170**

**Diagonalarmierung an Ecken von Öffnungen**

an Ecken von Gebäudeöffnungen, Fenstern, Türen eine Diagonalarmierung (Pfeilform ca. 40 x 33 cm aus Glasfasergewebe) als zusätzliche Verstärkung unter der normalen Armierung anbringen und mit der systemischen Armierungsmasse einspachteln.

angebotenes Fabrikat:

140,00                      St                      Material .....

Lohn .....

**EP** ..... **GP**.....

**23.1.180**

**Anorganisch gebundener Putz**

liefern, auftragen und filzen einer wetterbeständigen, hydroaktiven, wasserdampfdurchlässigen biozidfreien Schlussbeschichtung mit maschinell und manuell verarbeitbarem mineralischen Putz nach DIN 18 550 speziell für WDVS-Systeme.

Struktur: Feinputz, Korn 1-2 mm, durchgefärbt, Farbe hell nach Wahl des AG (kein Vollton) überstreichbar  
 Farbton Sto Architektural Colours 16079 (385 m2) u. 16081 (ca. 155 m2)

angebotenes Produkt:

Ausführung des WDVS im System des Herstellers

540,00                      m²                      Material .....

Lohn .....

**EP** ..... **GP**.....

**23.1.190**

**Anarbeitung WDVS an Durchführungen**

Anarbeiten des kompletten WDVS Systemes an Durchführungen oder Aussparungen wie z.B. Rohrdurchführungen, Lüfter oder statische Anschlusskonstruktionen  
 Größe von ca. 10x10 bis 20 x 20 cm

20,00                      St                      Material .....

Lohn .....

**EP** ..... **GP**.....

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Menge  | Einheit | E-Preis         | G-Preis         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---------|-----------------|-----------------|
| <b>23.1.200                   Egalisierungsanstrich</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                     |        |         |                 |                 |
| neuen Außenputz des Wärmedämmverbundsystems farbtonegalisierende<br>Schlußbeschichtung strukturerhaltend                                                                                                                                                                                                                                    |        |         |                 |                 |
| Herstellen einer schlagregendichten, hoch wasserdampfdurchlässigen<br>farbtonegalisierenden Schlußbeschichtung mit Fassadenfarbe auf Silikatharzbasis.                                                                                                                                                                                      |        |         |                 |                 |
| Produkt: im System des Herstellers<br>Farbton: wie vorh. Fassadenanstrich<br>zur genauen Festlegung sind entsprechende<br>Probeflächen gem VOB herzustellen                                                                                                                                                                                 |        |         |                 |                 |
| angebotenes Produkt:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |        |         |                 |                 |
| Farbton nach Wahl des AG nach Farbkarte                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |        |         |                 |                 |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 540,00 | m²      | Material .....  |                 |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |        |         | Lohn .....      |                 |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |        |         | <b>EP</b> ..... | <b>GP</b> ..... |
| <b>23.1.210                   Fassade: Ankerlöcher, in Verbindung mit dem Abrüsten</b>                                                                                                                                                                                                                                                      |        |         |                 |                 |
| Fassade: Ankerlöcher, in Verbindung mit dem Abrüsten<br>mit Fassadenputz verschließen und streichen                                                                                                                                                                                                                                         |        |         |                 |                 |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 200,00 | St      | Material .....  |                 |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |        |         | Lohn .....      |                 |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |        |         | <b>EP</b> ..... | <b>GP</b> ..... |
| <b>23.1.220                   Zulage Fassadenbekleidung für die Herstellung von Rundungen</b>                                                                                                                                                                                                                                               |        |         |                 |                 |
| Zulage zur vorbeschriebenen Fassadenbekleidung für die Ausführung von Rundungen mit<br>ca. 1,23 m Radius und<br>3,60 m Höhe (Dachgeschoss)<br>Es sind ¼ Kreis Rundungen auszuführen.<br>In der Position ist die ggf. notwendige Anpassung der Dämmung sowie der erhöhte<br>Aufwand für die Ausführung der Schichten<br>mit einzukalkulieren |        |         |                 |                 |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 4,00   | St      | Material .....  |                 |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |        |         | Lohn .....      |                 |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |        |         | <b>EP</b> ..... | <b>GP</b> ..... |
| <b>Summe Titel</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |        |         |                 | _____           |
| <b>23.1   WDVS</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |        |         |                 | _____           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |        |         |                 | =====           |

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

## 23.2 sonstiges

### 23.2.10 Dauergerüstanker bis Aufbaustärke von ca. 180 mm

Wiederbelegbare Dauergerüstankerpunkte eines Verankerungssystems mit DIBt-Zulassung (reiner, statischer Nachweis nicht ausreichend!) gemäß DIN 4426 Kapitel 7, für gerissene oder ungerissene Betonuntergründe der Güte C20/25–C50/60, **Zugtragfähigkeiten von > 40kN und Quertragfähigkeiten >1,0kN** liefern, nach Herstellervorschrift im Zuge der weiteren Fassadenarbeiten fachgerecht, inkl. Schwerlastdübel montieren, beim Gerüstabbau/Umbau mit einem entsprechenden Werkzeug auf Fassadenniveau ablängen und mit einem systemzugehörigen, wärmebrückenfreien Verschlussstopfen fachgerecht zur späteren Wiederbelegung verschließen. (Die geplanten Verankerungspunkte sind im Rahmen der Arbeitsvorbereitung mit der Bauleitung abzustimmen).

Stärke von Untergrund bis fertiger Außenkante Fassade: ca. 180 mm

ISORocket MIDI Concrete oder ein Produkt gleichwertiger Art  
 Die Gleichwertigkeit ist zur Angebotsabgabe nachzuweisen.

angebotenes Fabrikat:

|       |    |                  |
|-------|----|------------------|
| 60,00 | St | Material .....   |
|       |    | Lohn .....       |
|       |    | EP ..... GP..... |

### 23.2.20 Mehraufwand für Einpassung der Dauergerüstanker WDVS

An der Fassade sind Dauergerüstanker vorgesehen. Die Lieferung und Montage sind in einer anderen Position erfasst bzw. werden bauseits ausgeführt.  
 Mehraufwand für Einpassung der Dauergerüstanker in die Fassadenverkleidung mit entsprechendem Mehrauswand beim WDVS System.

|       |    |                  |
|-------|----|------------------|
| 60,00 | St | Material .....   |
|       |    | Lohn .....       |
|       |    | EP ..... GP..... |

Summe Titel  
 23.2 sonstiges

\_\_\_\_\_  
 .....  
 =====

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

## 23.3 Stundenlohnarbeiten

### 23.3.10 Facharbeiterstunden

<Bedarfsposition> Facharbeiterstunde  
 incl. aller betrieblichen  
 und sozialen Zuschläge;  
 für Arbeiten nach Anweisung der Bauleitung

1,00 h

Material .....

Lohn .....

**EP** ..... **GP**.....

### 23.3.20 Helferstunden

<Bedarfsposition> Helferstunde  
 incl. aller betrieblichen  
 und sozialen Zuschläge;  
 für Arbeiten nach Anweisung der Bauleitung

1,00 h

Material .....

Lohn .....

**EP** ..... **GP**.....

Summe Titel

23.3 Stundenlohnarbeiten

\_\_\_\_\_  
 .....  
 \_\_\_\_\_

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

### Zusammenstellung Gewerk 23 Fassadenarbeiten

Titel 23.1      WDVS      EUR .....

Titel 23.2      sonstiges      EUR .....

Titel 23.3      Stundenlohnarbeiten      EUR .....

\_\_\_\_\_

Netto Summe      EUR .....

+ 19,0 % MwSt      EUR .....

\_\_\_\_\_

Gesamtsumme      EUR .....

=====